

Das Motto des diesjährigen Pilzfestes: «Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!»

Die ganze Woche starteten wir auf den Wetterbericht. Am Montag noch mit Schrecken (Sturm war angesagt), am Dienstag etwas hoffnungsvoller, in der Wochenmitte leicht optimistisch und freudig - es kann gut kommen! Und am Donnerstag der Entscheid: Das Pilzfest findet statt!



Blick in die Pilzgasse: Ruhe vor dem Besucher-Ansturm.

Die Menge der Pilzexponate an der Ausstellung wuchs dank der grossartigen Mithilfe der Vereinsmitglieder und von Reni und Thomas' Support vom Pilzverein Baden auf ein Stück mehr als letztes Jahr.

Manch spezielle Preziose in der Pilzgasse

Es war eine Freude, durch die arrangierte Pilzgasse im Melliger Wald zu gehen und da und dort manch spezielle Preziose zu bestaunen: Die Schleiereule, der Fransige Wulstling, Streiflinge à gogo, den Sonnentäubling, den Filzigen und Kupferroten Gelbfuss, den Reifpilz und, seit Langem wieder einmal, die Bischofsmütze.

Viele begeisterte Besucher

Manch gute Gespräche gab es die zwei Tage durch. Viele begeisterte Besucher, die uns mit Komplimenten bedachten. «Dem Birkenpilz sagen wir Kapuziner», beschied uns ein Besucher. Ein ehemaliger Gwerbler von Mellingen interessierte sich sehr für psychoaktive und bewusstseinsweiternde Pilze. Stefan Keller und ich haben ihn gut beraten☺



Die gute Laune der Crew färbte – so steht's im Text – auf die Besucher ab!

Fröhliche Kinderwerkstatt

Statt des Kinderwettbewerbs richteten wir eine Werkstatt ein, bei der die Kinder bei Sylvia und ihren Helferinnen ein Tontöpfli verzieren und dieses danach mit «Pilzbrut» füllen konnten. Nach 3 Wochen sollten dann Champignons wachsen. Erwin machte sich auch eins und tatsächlich konnte er nach drei Wochen braune Champignons ernten.

Zum Glück im Windschatten!

Der Schreiberling war nebst Chef-Pilzausstellung auch Shuttle-Chauffeur. Aus dem lauschigen Wald bei der Pilzausstellung holte ich die Fahrgäste am Waldeingang ab. Dort unten blies es uns gewaltig die Herbstblätter um die Ohren. Ein Glück, dass das Festgelände im Windschatten lag!

Zweimal Regen...

Mit vorsichtigem Optimismus stellten wir beim Restaurant keine Zelte auf. Ein ungutes Gefühl trieb uns dann trotzdem dazu, die eine Hälfte der Zelte aufzustellen, was schlussendlich auch gut war. Denn an beiden Tagen konnten wir zu Beginn gutes Herbstwetter mit wunderbar wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Doch ab Mittagsmitte verschlechterte sich dann leider das Wetter mit Regen, der immer stärker wurde und leichtem Wind.

«Wir sind doch im Wald!»

So waren wir froh um diese Zelte und die Möglichkeit, die Besucher in dem gedeckten Teil der Waldhütte unterzubringen. Trotz des Angebotes, blieben die einen stoisch draussen sitzen: „Wir sind doch im Wald. Da gehört schlechtes Wetter dazu!“ Trotz des erwähnten Regens konnten wir sehr viele Besucher begrüßen.

Über alles hin war das Pilzfest wieder ein sehr gelungener Anlass mit vielen zufriedenen Gesichter, die unsere Küche lobten.

Ein Riesendank an die Pilzfest-Crew!

Wir vom Pilzfest-Ok möchten Euch herzlich Danke sagen: für Euren unermüdlichen Einsatz, Eure Tatkraft und Eure gute Laune, die auf die Besucher abgefärbt hat.

Voller Vorfreude sind wir schon an der Organisation des Pilzfestes 2026!

Text: Gregor Bilder: Kurt und Gregor



Und nochmals: Gute Laune war angesagt – trotz des Wetters wurde das «Pilzfest 2025» ein grosser Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden und natürlich auch an unsere treuen Besucherinnen und Besucher.